

Zum Thema " Müllsammeln im Rahmen der Umweltwoche "

Stell dir vor überall ist Müll und jeder schaut weg

Meine Aktion " Vor der eigenen Haustür " ist offiziell nach einer Woche beendet. Ich werde allerdings weiter am Ball bleibe; denn diese Woche hat mir eines ganz deutlich gezeigt: Eine Woche reicht definitiv nicht aus!

Besonders interessant waren die Gespräche mit meinen Mitmenschen, die mich teils für verrückt erklärt haben (Danke für das Kompliment, denn normal kann jeder ;)), andere waren der Meinung, ich müsse wohl Sozialstunden ableisten :D, wieder andere achteten diese Aktion und boten spontan Unterstützung an.

Erschreckt hat mich die Unterhaltung mit einem befreundeten Landwirt, der sich bei jeder Ernte sorgt, was alles mit ins Heu wandert und die Tiere so bedrohen kann.

Ich hoffe, mehr Menschen heben einfach mal Müll auf.

Hier ein paar Tagebuchauszüge:

Tag 1 unserer Aktion " Vor der eigenen Haustür kehren " ist fast um. Trotz einer relativ kleinen Runde "um den Block" kam ein halber Sack voll Müll zusammen. Mal sehen, wohin es uns Morgen treibt. Vielleicht sieht man ja den einen oder anderen. Besonders auffällig war übrigens der Anteil an Energy-Dosen ohne Pfand. Danke an alle Unterstützer!

Bilanz Tag 2 der Aktion " Vor der eigenen Haustür kehren ":

Auf einer nur ca. 100 Meter langen Strecke entlang der Umgehungsstraße eine riesige Mülltüte vollbekommen und auf Mitarbeiter der Stadt gestoßen, die ebenfalls für Sauberkeit sorgten. Schön, auf Gleichgesinnte zu treffen!

Tag 3 der Aktion " Vor der eigenen Haustür kehren " führte uns heute in Richtung Diepholzer Moor.

Ja, ich muss zugeben, auch ich bin schon diverse Male an der leeren Dose Linseneintopf vorbeigelaufen ... Jetzt ist sie eingesackt und entsorgt, ebenso wie viele. Und Take-away-Kaffee sollte doch auch bitte Take-away-Müll bedeuten!

Besonders lieb war das "Dankeschön", das uns eine Mitarbeiterin der Firma Lebensbaum sagte. Und noch etwas durften wir heute am eigenen Leib spüren: Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur falsche Kleidung und falsche Zeitpunkte, um rauszugehen. Der Wettergott hatte heute von Sonnenschein über Regen, Hagel und Gewitter alles für uns parat!

Tag 4: Heute vor der Ponyweide aufgeräumt....Oh Mann!!! Müll jeglicher Art in Wiesen- und Weidennähe zu schmeißen, ist echt das Allerletzte !!!

Ich möchte nicht wissen, wie viele Tiere elendig verenden, weil sie den Müll fressen oder Glassplitter im Heu haben ...

Tag 5: Nachdem ich gestern den Bereich vor der Ponyweide gründlich entmüllt habe und interessante Gespräche mit Bekannten aus der Landwirtschaft führen durfte, die sich bei jeder Ernte sorgen, wie viel von dem unachtsam weggeworfenen Müll wohl dieses Mal im Heuballen gelandet ist, und die sich um ihre Tiere sorgen, fand ich heute bei einer Gassirunde mit meinem Hund Marley eine Tüte voll Leergut/ Altglas direkt neben unserem Grundstück.

Extra für mich???

Wenn ja " Danke, war aber nicht nötig!"

Wenn ihr schon so fleißig eure Flaschen zusammenräumt, könnt ihr sie doch gleich selber richtig entsorgen.

Ich werde das Geld für das Leergut spenden, und morgen geht es auf zu einer neuen Runde Müll sammeln.

Bilanz Tag 6: Heute führte uns unser Spürsinn für Müll wieder einmal ins Moor und siehe da - Unser Spürsinn hat uns nicht getäuscht... Wir haben gut eine Stunde gesammelt und kamen auf stolze 1 1/2 Säcke Müll jeglicher Art. Von leeren Plastikflaschen bis hin zu etlichen leeren Glasflaschen und Verpackungsmaterialien war alles dabei. Mannomann, woher bekommen die Leute nur immer so viel Müll und wieso kann man den Müll nicht einfach wieder mitnehmen?!?

Bilanz Tag 7 bei meiner Aktion "Vor der eigenen Haustür kehren":

Heute ging es eine Runde um den Marktplatz in Diepholz. Leider hatten wir nur eine große Plastiktüte dabei, die schnell voll war.

Was mich mindestens genauso aufgeregt hat, wie der viele, viele Müll, waren die unbeschreiblich vielen Hundehaufen !!!

Am Marktplatz befinden sich zwei gut gefüllte Hundekotbeutelbehälter, das Rathaus verteilt kostenlos Beutel, darüber hinaus sind sie überall günstig zu bekommen, sogar in biologisch abbaubarer Qualität, was hält die Menschen nur davon ab, sie zu nutzen????!!!!

Stell dir vor überall ist Müll und jeder schaut weg ...

